

03.06.05
04.06.05
05.06.05

Freitag

03.06.05

19.30 Uhr
Eintritt frei

Württembergischer
Kunstverein
Schlossplatz 2

Sonntag

05.06.05

Eröffnung
mit Preisverleihung
12.00 Uhr
Eintritt frei

GEDOK-Galerie

Do-Sa 16-20 Uhr
So 11-18 Uhr

GEDOK-BUNDESTAGUNG IN STUTTGART

Am ersten Juni Wochenende, vom 03.- 05. Juni, findet in Stuttgart das diesjährige GEDOK-Delegierten-Treffen statt, zu dem Delegierte aus allen 24 örtlichen GEDOK-Gruppen (23 in Deutschland, eine in Wien/Österreich) in unsere Stadt kommen werden. Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster hat die

Schirmherrschaft über die Tagung übernommen, die in Räumen des Rathauses stattfinden wird. Neben den GEDOK-internen (Fachgruppen-) Treffen sind auch öffentliche Veranstaltungen vorgesehen (siehe die beiden folgenden Veranstaltungshinweise).

KÜNSTLERINNENFÖRDERUNG: NOTWENDIG ODER ÜBERLEBT?

Der Eindruck, dass die Präsenz von Frauen im Kulturbetrieb allgemein zugenommen hat, lässt sich anhand von einschlägigen Untersuchungen und Statistiken ebenso bestätigen wie widerlegen. Denn allen Kultursparten scheint gemeinsam: je repräsentativer die Position, die Einrichtung, der Ausstellungs- und Aufführungsort, das Stipendium oder die Auszeichnung, desto geringer ist der Frauenanteil. Eine traditionelle Künstlerinnenförderung, die sich vornehmlich die Aufgabe stellte, die Integration von Frauen in den Kulturbetrieb erst voranzubringen, ist in Zeiten gleichwertiger Ausbildungsbedingun-

gen und vor dem Hintergrund eines generationsbedingten gesellschaftlichen Wandels, in dem sich auch eine neue Qualität der Geschlechterdebatte zeigt, offenbar nicht mehr ausreichend. Mitgliederschwund und Überalterung traditioneller Künstlerinnenvereine scheinen dafür ein Beleg. Inwiefern traditionelle Förderkonzepte tatsächlich noch greifen oder ob es nicht auch neue, anders gelagerte zeitgemäßere Strategien gibt, ist Grundlage und Ausgangspunkt dieser Gesprächsrunde mit Vertreterinnen aus Kunst, Musik und Literatur.

GEDOK-FormART 2005 „Klaus Oschmann-Preis“

Erstmals wird der von der Münchener Mäzenin Elke G. Oschmann im Gedenken an ihren verstorbenen Mann gestiftete Preis FormART vergeben. Zukünftig wird dieser Preis alle zwei Jahre für die Künstlerinnen der Sparte Angewandte Kunst ausgeschrieben.



Marlies Killermann



Sabine Reichert

Ausgestellt werden die eingereichten Arbeiten von insgesamt 21 ausgewählten GEDOK-Künstlerinnen. Aus der Stuttgarter Gruppe sind Marlies Killermann mit Papierobjekten und Sabine Reichert mit Schmuck vertreten.

Preisübergabe durch die Mäzenin

Podiumsdiskussion u.a. mit: Iris Dressler

Direktorin des
Württembergischen
Kunstvereins

Andrea Jahn

stellv. Direktorin des Württembergischen Kunstvereins

Nikola Lutz

Komponistin und Saxophonistin

Judith Samen

Bildende Künstlerin

Ursula Theißen

Geschäftsführerin FrauenKulturBüro NRW

Moderation:

Petra v.

Olschowski

Geschäftsführerin der Kunststiftung BW

Ausstellung

FormART

vom 09.06.05
bis 19.06.05